

Lichtwellenleiter-Anschlüsse

Die Forderung nach Glasfaseroptiken bis hin zum Arbeitsplatz lässt sich mit den Lichtwellenleiter-Anschlüssen (LWL) vom Inhalt problemlos realisieren. Mit dieser Anschlusstechnik können geeignete Endgeräte direkt in lokale Ethernet-Netzwerke eingebunden werden. Wie alle Datenwerk-Komponenten vom Inhalt lassen sich auch die LWL-Anschlüsse direkt in die Elektro-Installationskanäle dieses Moduls einbauen. Der Kunde profitiert mit der LWL-Anschlusstechnik durch das Zusammenfügen unterschiedlicher Schnittstellen zur Datenübertragung an seinem Arbeitsplatz.



LWL-Anschlüsse: optimaler Bogenradius der Leitungen, Schutzklappen und Auslässe nach unten sichern einen störungsfreien Betrieb.
(Foto: Itagar Inhalt)

Die Vorteile von Lichtwellenleitern auf Glasfaser- oder Kunststoffbasis machen diese Technologie unverzichtbar. Durch im Vergleich zur klassischen Kupferverkabelung ermöglichten sie enorme Übertragungskapazitäten bei minimalem Platzbedarf. Selbst bei extremen Leitungslängen treten praktisch keine Dämpfungswerte auf. Zudem bieten Lichtwellenleiter eine optimale Störsicherheit im Hinblick auf die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Für die Lichtwellenleiter-Anschlüsse wird keine zusätzliche Einbaudose benötigt und der Leitungsweg befindet sich in optimalem Bogenradius auf der LWL-Anschlussseite. Selbst unterschiedliche Montage im Kanal ist möglich, ohne dass die LWL-Anschlüsse abknicken.

Weitere Informationen:
Itagar Inhalt Vertriebs GmbH,
Zum Gunterstiel
10440 Nussbaum
Tel.: (030 42) 9475-0
Fax: (030 42) 9475-7666
info@itagard.de, www.itagard.de

Brandschutzgerechte Wandvorsatztür

Zur light-building 2004 in Frankfurt/M. stellt Celsion in Halle 8, Stand 50A, zwei neue Brandschutzsysteme vor. Die Serie IWA, der Celsion Überstülperverteiler, ist eine Brandschutz-Wandvorsatztür, die über eine bestehende Elektroverteilung, Auf- oder Unterputz, gestülpt wird und somit einen Feuerwiderstand von mindestens 30 min garantiert. Geprüft wurde diese Serie über 90 min in Anlehnung an die DIN 4102 Teil 2 und Teil 12 durch eine anerkannte Materialprüfungsanstalt. Zusätzlich wurde der Funktionserhalt geprüft und sichergestellt, daß durch die geringen Temperaturen

auf den Einbauten im Brandfall auch Sicherungsautomaten funktionsfähig bleiben. Die Serie IWA wird auf Kundenwunsch gefertigt und nach Maßvorgabe produziert. Die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ist beantragt. Die Überstülpervariante ist nicht nur im klassischen lichtgrau, sondern in sämtlichen RAL-Farben erhältlich. Eine zweite Erweiterung des Produktspektrums stellt die Serie AS dar – ein Sicherungsschrank für Datenträger und Akten.

Weitere Informationen:
Celsion Brandschutzsysteme GmbH



Bild 1 Brandschutz-Wandvorsatztür IWA (Foto: Celsion)

Dieselstraße 4
63110 Rodgau
Tel. (06106) 660 95-0
Fax (06106) 660 95-19
info@celsion.de
www.celsion.de

Stellenangebote



Der **Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.** ist einer der Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft mit Sitz in Berlin. Er vertritt die Belange der deutschen Versicherungswirtschaft ge-

genüber dem Gesetzgeber, bei den europäischen und nationalen Behörden und Organisationen sowie in der Öffentlichkeit. Daneben unterstützt er seine Mitgliedsunternehmen mit Rat und Informationen.

Als Referent/in für unsere Abteilung „Sachversicherung/Schadenverhütung“ in Berlin suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n jüngere/n

Dipl.-Ing./in Brandschutz

Ihr Aufgabengebiet:

- Fachliche Unterstützung unserer Mitgliedsunternehmen im Bereich der Sach- und Schadenverhütungsabteilungen und der dort zu betreuenden Gremien.
- Entwicklung geeigneter Schadenverhütungsmaßnahmen und -konzepte sowie deren Präsentation vor ausgewählten Kreisen
- Kommunikation und Kontaktpflege mit Versicherungen, Fachverbänden und Fachbehörden
- Interessenvertretung gegenüber den regelsetzenden Stellen wie Gesetzgeber, Normenorganisation und Behörden.

Ihr Profil:

Sie haben Ihr Studium (M+M) im Studiengang Sicherheitstechnik, Chemie, chemische Verfahrenstechnik oder in einer Fachrichtung des Bau- oder Ingenieurwesens erfolgreich abgeschlossen. Idealerweise haben Sie erste Berufserfahrungen in einem Erst- oder Rückversicherungsunternehmen im Bereich Schadenverhütung oder bei einem Unternehmen in der Abteilung „Brandschutz/Risk Management“ gesammelt. Sie bringen außerdem

einschlägige Kenntnisse in der risikotechnischen Bewertung von Sach-Risiken und im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz mit. Sie zeichnen sich aus durch rasche Auffassungsgabe, Eigeninitiative, überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick und sind bereit zu zahlreichen Dienstreisen. Ferner verfügen Sie über gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Zudem verfügen Sie über die Flexibilität, neue Aufgaben zu übernehmen.

Wenn Sie diese Herausforderung, die Gestaltung und die persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten dieser Aufgabe für sich erkennen, dann sollten wir einen vertiefenden Gedankenaustausch führen. Für erste Auskünfte steht Ihnen der Leiter unserer Abteilung „Sachversicherung/Schadenverhütung“, Herr Rainer Schönberger, unter 030/2020 5350 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Post oder per E-mail an unsere Personalabteilung.

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.
= Personalabteilung =
E-mail: h.szeffanik@gdv.org · Friedrichstraße 100 · 10117 Berlin www.gdv.de